

Usinger Anzeiger, 2. 11. 2009

Lieder, die an die Opfer und deren Leid erinnern

23.10.2009 - USINGEN

Gedenkkonzert am 7. November mit Chor "Entrüstet Euch"

(ua). Zu einem Gedenkkonzert unter dem Motto "Nichts ist vergessen und Niemand" laden die Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Hochtaunus und die Stadt Usingen ein. Mit dieser Veranstaltung soll an die Ausschreitungen gegen die jüdische Bevölkerung im November 1938 erinnert werden.

Der Chor "Entrüstet Euch" singt Lieder des Widerstands gegen den Nationalsozialismus, Lieder, die an die Opfer und deren Leid erinnern und zur aktiven Auseinandersetzung mit den Folgen der Nazi-Diktatur in der Gegenwart auffordern. Die Historikerin Angelika Rieber wird Lebensgeschichten von Opfern vorstellen, der Schauspieler Eckart Rühl Texte und Gedichte vortragen, die sich mit den Tätern beschäftigen.

Die antisemitischen Aktionen, die ihren Höhepunkt während des Novemberpogroms 1938 fanden, begannen in Usingen bereits im September 1938, wo es bereits zu Plünderungen jüdischer Geschäfte und Haushalte kam. Den Tod des Gesandtschaftsrats von Rath nahm die Bevölkerung laut Usinger Anzeiger vom 11. November 1938 zum Anlass, zu einer "spontanen judenfeindlichen Kundgebung". "Usinger Männer versammelten sich vor den Häusern der bis zum gestrigen Tage noch ansässigen Judenfamilien..., führten die Hebräer aus ihren Wohnungen und verwiesen sie aus unserer Stadt."

In Wirklichkeit war das Pogrom von langer Hand vorbereitet worden. Es sollte in erster Linie dazu dienen, die jüdischen Familien zur sofortigen Auswanderung zu zwingen.

Neben der Zerstörung der Geschäfte, Wohnungen und Synagogen sowie dem Entzug jeglicher Lebensgrundlagen verschärften die Verhaftungen der jüdischen Männer den Druck. Die Männer wurden, sofern sie überlebten, nur freigelassen, wenn sie zusicherten, innerhalb kürzester Frist Deutschland zu verlassen.

Das Gedenkkonzert soll an diese Menschen erinnern, die durch den Rassenwahn der Nationalsozialisten aus ihrer Heimat verjagt und ermordet wurden.

Die Veranstaltung findet am Samstag, 7. November, um 16 Uhr in der Hugenottenkirche in Usingen statt.